

„Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813“ e.V.

## **193.Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 20.-22.Oktober 2006**

### **Gedenkveranstaltung 21.Oktober 2006 am Völkerschlachtdenkmal**

Rede des Vizepräsidenten Michél Kothe

Liebe Freunde, werte Gäste!

Mit dem Tod Napoleons am 5. Mai 1821 hatte eine bedeutende Epoche mit zahlreichen politischen, wissenschaftlichen und militärischen Veränderungen endgültig ihr Ende gefunden.

Die Erinnerung an das Napoleonische Zeitalter ist jedoch eine Medaille mit zwei widerstreitenden Seiten. Einerseits sind die fortschrittlichen Ideen der Französischen Revolution, der von Napoleon eingeführte Code Civil und sein Ägyptenfeldzug, der in Europa eine Forschungswelle für den Orient auslöste, allgegenwärtig. Doch ebenso unvergessen sind die Schrecknisse der Kriege jener Zeit. *„Ich war vom Blut und Gehirn der Zerschmetterten so bespritzt, daß ich kaum aus den Augen blicken konnte. Wie ich mir das Gesicht abwische, sieht mich mein Nebenmann plötzlich starr an, und ich ihn. Sein Mund stand offen, die rechte Backe war weggerissen, er fiel.“* Derart grauenvollen Augenzeugenberichte sind zahlreich zu finden. In hunderten Schlachten und Gefechten fanden Soldaten und Zivilisten millionenfach den Tod.

- Austerlitz 1805, Tschechien
- Jena und Auerstedt 1806, Deutschland
- Preußisch-Eylau 1807, Russland
- Aspern und Wagram 1809, Österreich
- Borodino 1812, Russland
- Großgörschen, Großbeeren, Dennewitz, Dresden und Leipzig 1813, Deutschland
- Vitoria 1813, Spanien
- Waterloo 1815, Belgien

Die Liste der europäischen Schlachtfelder erscheint endlos. Es zeigt, dass die Zeit der französischen Revolution und die Herrschaft ihres „Sohnes“ Napoleon eine der blutigsten Epochen Europas war. Allein die Doppelschlacht bei Jena und Auerstedt und die Völkerschlacht bei Leipzig kosteten zusammen ca. 125.000 Menschen das Leben.

Die in den nächsten Jahren anstehenden 200.Jahrestage der Schlachten der napoleonischen Kriege bieten die Möglichkeit, verstärkt den Opfern zu gedenken. Die Hauptaufgabe des Verbandes Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. ist es, das Leid der fürchterlichen Schlachten von damals vor dem Vergessen zu

bewahren. Mit diesem Ziel vor Augen leben wir an unseren Feuern, in unseren Biwaks das neue, friedliche Europa. Bei unseren Veranstaltungen begegnen sich Menschen aus aller Welt, um am Lagerfeuer gemeinsam zu kochen, miteinander zu reden und so von anderen Kulturen zu lernen.

Abschließend lassen Sie mich Mahatma Gandhi zitieren: „Es gibt keinen Weg zum Frieden, der Frieden ist der Weg.“